

29. Juni 2022

Motion

von Ronny Siev (GLP)
und Jehuda Spielman (FDP)

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung für einen Rahmenkredit vorzulegen, mit welchem das ewz befähigt wird, zusätzliche Stromproduktion aus Wasserkraft zu erzielen.

Begründung

Die Schweiz ist jeden Winter auf Stromimporte von den europäischen Nachbarländern angewiesen. Die Elektrizitätskommission (Elcom) warnt vor möglichen Mangellagen. Mangelnde Integration der Schweizer Stromwirtschaft im europäischen Strombinnenmarkt und der Krieg in der Ukraine führt zu hohen Strompreisen.

Die Stromproduktion mit Wasserkraft ist der wichtigste Pfeiler der Stromversorgung in der Schweiz, was sich mit dem Phase Out der Atomenergie entsprechend der Energiestrategie 2050 weiter akzentuiert. Die wichtigsten Vertreter der Energiewirtschaft, Umweltverbände, und Gebirgskantone und Bundesrätin Sommaruga haben am «Runden Tisch Wasserkraft» im Dezember 2021 eine gemeinsame Erklärung <https://www.newsd.admin.ch/newsd/message/attachments/69601.pdf> verfasst und sich auf 15 Ausbauprojekte geeinigt. Es wurden Projekte identifiziert, deren Biodiversitäts- und Landschaftseingriff pro zusätzliche GWh Speicher am geringsten ist. Darunter befinden sich fünf Vorhaben an denen ewz direkt oder über seine Beteiligungen, beteiligt ist.

Grimselsee, BE, 240 GWh (Kraftwerke Oberhasli AG)
Lai da Marmorera, GR, 55 GWh (ewz)
Lago del Sambuco, TI, 46 GWh (Kraftwerke Maggia)
Oberaarsee, BE, 65 GWh (Kraftwerke Oberhasli AG)
Trift, BE, 215 GWh (Kraftwerke Oberhasli AG)

Die Stadt Zürich ist auf hohe Versorgungssicherheit angewiesen. Deshalb soll die Stadt jetzt möglichen Stromunterbrüchen frühzeitig entgegenwirken.

Das ewz ist wichtiger Stromproduzent in der Schweiz. Es hat im Bereich Wasserkraft das nötige Know-How um grosse Projekte zu umzusetzen. Die Ausbauvorhaben des runden Tisches sollen deshalb vom ewz, möglicherweise mit Partnerwerken, aktiv vorangetrieben und realisiert werden. Der Stadtrat soll dem Gemeinderat einen Rahmenkredit vorlegen, der genug Mittel vorsieht, damit das ewz befähigt wird, den Ausbau alleine oder mit Partnerwerken zu realisieren.

In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, ob das Postulat Odermatt/Scherr (GR 1996/100), das den Stopp des Ausbaus der Grimselkraftwerke und dem Pumpspeicherprojekt «Grimsel West» fordert, abgeschrieben werden kann.

